

Am Schluss landete Herrchen im Gewahrsam und der Hund im Tierheim...

Betrunken mit Staffordshire-Bullterrier unterwegs: 25-Jähriger löst Polizeieinsatz in Bad Pyrmont aus

Mittwoch 1. Februar 2017 - **Bad Pyrmont (wbn). Aufregung in der Innenstadt von Bad Pyrmont: Ein 25 Jahre alter Mann aus Bad Münde, der betrunken mit seinem Staffordshire-Bullterrier durch die Stadt zog und Leute bepöbelte, hat gestern Abend die Polizei in der Kurstadt in Atem gehalten.**

Nach einem ersten Platzverweis, dem der Mann auch nachkam, hatte er den in fast allen Bundesländern als „gefährliches Tier“ gelisteten Hund im Treppenhaus eines Wohn- und Geschäftshauses angebunden und alleingelassen. In der Folge trauten sich Hausbewohner und Praxisbesucher nicht mehr an dem Bullterrier vorbei.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der detaillierte Polizeibericht aus Bad Pyrmont:

„Am 31.01.2017, gegen 17.20 Uhr, sorgte ein alkoholisierte 25-jährige Mann aus Bad Münde für einen längeren Polizeieinsatz in Bad Pyrmont. Der Mann war zunächst in einem Mehrfamilienhaus an der Oesdorfer Kirche angetroffen worden, wo er infolge Alkoholisierung den Hausbewohnern nicht erklären konnte, was er dort wollte.“

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 01. Februar 2017 um 11:27 Uhr

Das Problematische an der Situation war, dass er einen Staffordshire Bullterrier bei sich führte, der in fast allen Bundesländern als "gefährliches Tier" gelistet ist. Eine hinzugerufene Polizeistreife erteilte dem Mann einen Platzverweis, dem er auch nachkam.

Gegen 18.10 Uhr, ging eine erneute Beschwerde aus einem Wohn- und Geschäftshaus an der Lortzingstraße, ca. 100 m weiter, bei der Pyrmonter Polizei ein. Der Bad Münderaner hatte seinen Hund im dortigen Treppenhaus angebunden und Hausbewohner sowie Praxenbesucher trauten sich nicht mehr an dem Tier vorbei. Der Mann selbst war schon weitergegangen und in einer nahegelegenen Apotheke aufgefallen, wo er die Mitarbeiter und Passanten anpöbelte.

Hund mit „völlig problemlosen Verhalten“

Der Hund, der ein völlig problemloses Verhalten aufwies, wurde von einer Polizeistreife zum Polizeikommissariat Bad Pyrmont verbracht und dem Tierheim übergeben.

Der alkoholisierte 25-Jährige war zwischenzeitlich zu Fuß bis zur Bahnhofstraße gekommen, wo er auf der Fahrbahn herumlieft und nicht auf den Fahrzeugverkehr achtete. Zum Schutz seiner eigenen Person wurde er in Gewahrsam genommen und, wie üblich, vor der Einlieferung in die Ausnüchterungszelle durchsucht. Dabei wurden geringe Mengen Betäubungsmittel sowie Waren einer örtlichen Drogerie aufgefunden, bei der der Verdacht besteht, dass sie entwendet wurden.

Als er am späten Abend aus der Gewahrsamszelle entlassen wurde, gab der Mann an, dass er nicht mehr sagen könne, wie er überhaupt nach Bad Pyrmont gelangt sei. Ein Bericht bezüglich der Geeignetheit zur Hundehaltung wird gefertigt. Bezüglich der Betäubungsmittel und des möglichen Diebesgutes erfolgt eine Strafanzeige.“